

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

61. Jahrgang

Langenargen, 13. Dezember 2013

Nummer 50

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)
Redaktion: Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543/3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 07542/941826, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltungsverband
 Eriskirch-Kressbronn a.B.-Langenargen

EINLADUNG

zur Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch – Kressbronn a.B. – Langenargen

am Montag, 16. Dezember 2013, 16:30 Uhr

**im Sitzungssaal des Rathauses in Kressbronn a.B.
 mit folgender Tagesordnung:**

1. 14. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Bodan-Werft“, Teilbereich A „Wohnen“- Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen und erneute öffentliche Auslegung
2. Verschiedenes

Eine nicht öffentliche Sitzung findet nicht statt.

Kressbronn a.B., 13. Dezember 2013

gez. Weiß, Verbandsvorsitzender



Der Zweckverband Abwasserreinigung Kressbronn a.B. – Langenargen



sucht zum 01.04.2014 ein neues Teammitglied mit der Qualifikation

**Elektriker (m/w), Industrieelektriker (m/w),
 Anlagenelektriker (m/w) oder qualifikationsnaher elektro-
 technischer Beruf (m/w)**

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.langenargen.de. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Herr Käppeler von der Verbandsverwaltung unter 07543 - 9662-18 oder Abwassermeister Herr Müller unter 07543 - 96170 gerne zur Verfügung.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens 31. Januar 2014 an den Zweckverband Abwasserreinigung Kressbronn a.B. – Langenargen, Hauptstraße 19, 88079 Kressbronn a.B..



Kinderstimmchen, Rauschebart, Engelnchen und Bommelmützen – das war der 29. Weihnachtsmarkt (Seite 9).

Bilder: tv

Der Montfortbote gratuliert

Frau Edith Krebs, Lindauer Str. 74, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 14. Dezember.

Herrn Wolfram Zagrodzki, Albert-Schweitzer-Str. 8, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 15. Dezember.

Frau Christa Magg, Eugen-Kaufmann-Str. 4, zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 16. Dezember.

Herrn Matthias Sucker, Am Rosenstock 24, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 16. Dezember.

Karl Wentz, Hans-Purrmann-Str. 15, zur Vollendung seines 82. Lebensjahres am 17. Dezember.

Frau Liselotte Gröner, Tannenstr. 17, zur Vollendung ihres 99. Lebensjahres am 17. Dezember.

Frau Josefine Hummel, Seidenstr. 25, zur Vollendung ihres 98. Lebensjahres am 18. Dezember.

Herrn Jürgen Klein, Oberdorfer Str. 7, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 19. Dezember.

Frau Theodora Seeger, Obere Seestr. 30, zur Vollendung ihres 92. Lebensjahres am 19. Dezember.

Frau Anneliese Meyer, Hölderlinstr. 5, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 20. Dezember.

Frau Hatice Dogan, Mühlstr. 24, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 20. Dezember.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Ausstellungen

„Kunst aus der Wildnis“ – Heinz Effner: Fotografien und Fine Art Prints in der Kavalierrhausgalerie; zeitgenössische Natur- u. Tierfotografien zum Thema „Europäisches Wildlife“. www.naturablichter.com – bis 31. Dez.

„20 Jahre Kulturverein Langenargen e. V.“: Foyer des Rathauses Langenargen; zu den üblichen Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 8-12.30 Uhr, Mi. 14-17 Uhr u. Do. 14-18 Uhr – bis 14. Jan. 2014.

Naturschutzzentrum Eriskirch: „Baumeister Biber“. Wechsellausstellung der Naturmuseen Thurgau und Olten: Di., Mi., Do. 14-16 Uhr; Fr. 9-12 Uhr; Sonn- & Feiertage 14-17 Uhr – bis 25. Mai.

Künstlermappe „40 Jahre Bodenseekreis“ wird vorgestellt

Aus Anlass des 40. Gründungsjahres des Bodenseekreises ist eine hochwertige Künstlermappe gestaltet worden. Diese wird am Montag, 16. Dezember, der Öffentlichkeit vorgestellt. Um 19 Uhr begrüßt Landrat Lothar Wölflle im Sänztissaal des Landratsamts Bodenseekreis, Albrechtstraße 77 in Friedrichshafen, die sieben namhaften Künstler, die an

der Gestaltung der Mappe mitgewirkt haben. Der Mentor des Projekts, der Eriskircher Künstler Diether F. Domes, sowie Kulturamtsleiter Dr. Stefan Feucht präsentieren die Mappe und stellen die beteiligten Künstler vor.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Alain Wozniak, Dirigent des Symphonischen Jugendblasorchesters aus Friedrichshafen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Mappe enthält Arbeiten von Diether F. Domes, Dietlinde Stengelin, Markus Brenner, Andrea Zaumseil, Renata Jaworska, Sigrun Schleheck und Hubert Kaltenmark. Alle sind eng mit dem Bodenseekreis verbunden, weil sie hier leben und arbeiten oder aber weil sie von hier stammen. Sie erscheint in einer Auflage von 50 Exemplaren und ist zum Preis von 300 Euro erhältlich. Die Mappe ist bei der Veranstaltung käuflich zu erwerben oder kann über das Kulturamt des Bodenseekreises bestellt werden.

Allgemeine Hinweise

Öffnungszeiten der Schwimmhalle: Mi. 17-21 Uhr (Warmbadetag), Do. 7.30-9.15 Uhr, Fr. 15-20 Uhr.

Winteröffnungszeiten des Recyclinghofes am Bauhof: Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr.

Tourist-Information: Mo.-Fr. 9-12; Tel.: 07543 - 9330-92.

Archiv: Do., 16-18 Uhr und nach Vereinbarung; Tel.: 07543 - 931841; fuchs@langenargen.de

Bücherei-Öffnungszeiten: Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr; bis 20. Dez. tb

Regionalwerk Bodensee Betriebsruhe über Weihnachten

Das Kundenzentrum und die Verwaltung des Regionalwerks Bodensee schließen von 23. Dez. bis einschließlich 1. Jan. 2014.

Im Falle von Störungen ist der technische Bereich des Regionalwerks aber selbstverständlich, wie gewohnt 365 Tage im Jahr 24 Stunden, unter der Nummer 07542 - 9379-299 erreichbar.

Das Regionalwerk wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und gute Energien für das Jahr 2014. rb

Brand- und Unfallgefahr über die Weihnachtszeit

Die Brand- und Unfallgefahr ist in der Weihnachtszeit höher als im Jahresdurchschnitt. Damit die Feiertage nicht zu „Feuertagen“ werden, hier einige Empfehlungen. Werden für Gestecke und Baum Wachskerzen benutzt, sind folgende Punkte besonders zu beachten:

- Adventsgestecke oder -kränze immer im Auge behalten.

- Durchzug vermeiden.
- Kerzen nicht zu weit herunterbrennen lassen.
- Beim Aufstellen des Weihnachtsbaumes auf ausreichenden Abstand zu Heizkörpern, Gardinen und Wandbehängen achten.
- Sicherer Stand des Baumes durch schweren Ständer und gegebenenfalls seitliche Verankerung.
- Kein Kerzenhalter aus Kunststoff.
- Beim Anzünden der Kerzen von oben beginnen, beim Löschen von unten.
- Kleine Kinder nicht unbeaufsichtigt an den Baum lassen.
- Achtung! Nicht nur kleine Kinder, auch Haustiere wie Hunde und Katzen könnten sich für Lametta und Kugeln interessieren.

Häufige Brandursache ist auch der Weihnachtsbraten. Durch den Festtagstrubel abgelenkt, achtet man oft nicht auf Überhitzung von Öl und Fett, das sich auch selbst entzünden kann. Ein sogenannter Fettbrand ist die Folge. Dann heißt es: Ruhe bewahren, nicht mit Wasser löschen, sondern den Strom abschalten oder das Gas abdrehen, den Behälter vom Herd ziehen und die Flamme mit einem Topfdeckel oder einer trockenen Wolldecke ersticken.

Ratsam ist auch die Überprüfung der Feuerlöschgeräte und das Notieren der Notrufnummern vor den Festtagen. mc

Langenargener Saisonthema 2014: „Fahrradurlaub in Langenargen“

Die Arbeitsgruppe des Tourismus- und Marketingausschusses in der Sitzung am 27. Nov. war sich einig: „Fahrradurlaub in Langenargen“ wird das Saisonthema 2014. Erörtert wurde auch der Sachstandsbericht zu den Projekten „kostenlose Nutzung des ÖPNV im Rahmen einer Gästekarte“ sowie der Relaunch der Webseiten www.langenargen.de und www.schwaebischer-bodensee.de.

Als wichtigste Marketingmaßnahmen in 2013 angesehen wurde der Veranstaltungskalender „Schwäbischer Bodensee“ mit 34 000 Exemplaren und monatlicher Erscheinung, das jährlich erscheinende Kinder- u. Familienprogramm „Schwäbischer Bodensee“ mit 20 000, der Regionalführer mit 40 000, der „Bodensee-Wanderweg“ mit 10 000 und der Willkommens-Flyer Langenargens mit einer Auflage von 20 000 Exemplaren.

Durch die Zusammenarbeit mit Eriskirch, Kressbronn und Tettngang gäbe es, laut Frank Jost von der Tourist-Information, für Langenargen und den Schwäbischen Bodensee jeweils einen separaten Marketingmaßnahmeplan. So sei auf Ortsebene 2014 unter anderem wieder eine ganzseitige Präsentation im

Bodensee Erlebnisplaner vorgesehen sowie eine ganzjährige Fotoserie, die für die unterschiedlichsten Werbe- und Imagekampagnen eingesetzt werden soll. Insgesamt stellt die Gemeinde 36 100 € für den Marketingplan bereit, wobei Großveranstaltungen, wie der Apfelmarkt, die Hafenfeste oder die Saisonöffnung alleine mit 15 300 € zu Buche schlagen. Für das Themenjahr „Fahrradurlaub in Langenargen“ werden 3 000 € kalkuliert.

„Das Thema Fahrrad wird uns immer mehr beschäftigen und wächst stetig. Hier müssen wir dringend entsprechende Ideen und Maßnahmen entwickeln, um vorne mit dabei zu sein“, sagte Bürgermeister Achim Krafft auch in Hinblick auf den wachsenden Markt der elektrischen Mobilität. Achim Krafft betonte, dass soziale Netzwerke wie Facebook immer mehr an Bedeutung gewinnen und zusammen mit weiteren Möglichkeiten im Social Media-Bereich erweitert und noch besser zur Bewerbung des Angebotes in Langenargen genutzt werden müssten.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel. **0 180 1 92 92 96**;

Apothekennotdienst:

Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 00 22 833**; Mobilfunknetz: 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112
Krankentransport: 19222
Notdienst d. Kinderärzte: 01801-92 92 93
Zahnärztlicher Dienst: 0 180 5 911-620.
Tierärztlicher Notdienst: über die Rettungsleitstelle 07541-19222.
Stromstörung: Regionalwerk Bodensee 07542-9379-299; Kundentel.: 9379-0.

Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag: 8-21 Uhr: Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 19222 zu erreichen.

Notfallpraxis Friedrichshafen: Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen. **Notfallpraxis Tettang:** An der Klinik Tettang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettang. **Notfallpraxis Überlingen:** Am Helios Spital, Härtenweg 1, 88662 Überlingen

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Zuwendung an Schulabsolventen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Franz-Josef-Krayer-Stiftung hat einen neuen Fördertatbestand aufgelegt. Schülerinnen und Schüler aus Langenargen, die in 2013 eine schulische Ausbildung mit „Preis“ abschließen durften, können über die Stiftung eine Zuwendung in Höhe von 100 € erhalten. Richten Sie hierzu ein Anschreiben mit Zeugnisbeleg an den Vorsitzenden des Stiftungsrates, Bürgermeister Achim Krafft, Geschäftsstelle: Bürgermeisteramt, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2014.

Es werden die gängigen Schulabschlüsse anerkannt: Förderschule, Hauptschule, Werkrealschule, Realschule, Gymnasium, Fachabitur und jeweils gleichgestellte Grade. Bei sonstigen Ausbildungsgängen erfolgt eine Prüfung durch die Stiftungsorgane. Es besteht kein Anspruch auf Förderung.

Christoph Brugger
 Stiftungsvorstand

Achim Krafft
 Stiftungsratsvorsitzender

Probespieltermine beim Landesjugendorchester

Die aktuellen Probespiele finden am 15. u. 16. Febr. 2014 sowie am 22. Febr., jeweils ab 10 Uhr in der Musikhochschule Stuttgart statt. Zusätzl. evtl. Ausweichtermin: 23. Febr. Die Anmeldung ist ab sofort über www.landesjugendorchester.de möglich. Jeder Kandidat kann dort seinen Vorspieltermin selbst buchen. Seit 40 Jahren gibt das Landesjugendorchester begabten Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu erweitern und auszubauen. mb



Neues Kommunalfahrzeug für Winter- und Sommerdienst: Pünktlich zum ersten Einsatz des Winterdienstes hatte die Gemeinde Langenargen ein neues Kommunalfahrzeug von Typ „Lindner-Unitrac 102“ in Betrieb genommen. Es löst den über 30 Jahre alten Unimog ab. „Das Fahrzeug ist klein und wendig und sowohl für den Winterdienst, mit einem 2,80 Meter breiten Schneepflug sowie einem Salzautomat, als auch für die Sommermonate, unter anderem zur Aufnahme von kleinen Containern für Maßnahmen an der Uferanlage, einsetzbar“, betonten Bürgermeister Achim Krafft und Ortsbaumeister Michel Gonser. Die Gesamtkosten belaufen sich laut Gemeindeverwaltung auf 175 877 €, inklusive Absetzkippaufbau, Aufbaustreuer und Schneepflug. ah/Bild: ah

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.

regionalwerk
 ■■■■■■■■ BODENSEE

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. 14.000 Kunden profitieren bereits von unseren günstigen Tarifen. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und / oder Gasrechnung mit. – **Termin: Donnerstag, 19.12.2013, 15.30-16.30 Uhr, Rathaus Langenargen** – Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 0 75 42 93 79-0

Kirchliche Nachrichten



St. Martin Langenargen

Samstag, 14. Dezember

- 6.00 Rorate mit anschl. Frühstück, gestaltet von der Kolpingsfamilie
 17.05 5 nach 5 vor Ort im Gräbenen
 18.00 Beichtgelegenheit
 18.30 Sonntag-Vorabendmesse mit Erstkommunionkindern

Sonntag, 15. Dezember

- 10.15 Eucharistiefeyer
 10.15 Kinderkirche
 16.00 Adventskonzert des Männergesangsverein „Frohsinn“
 18.30 Adventsandacht

Montag, 16. Dezember

- 17.05 5 nach 5 Adventsandacht
 18.30 Vesper

Dienstag, 17. Dezember

- 17.05 5 nach 5 Adventsandacht
 18.30 Eucharistiefeyer im Lichterschein

Mittwoch, 18. Dezember

- Schülergottesdienst entfällt
 17.05 5 nach 5 Adventsandacht

Donnerstag, 19. Dezember

- 8.30 Eucharistiefeyer im Gemeindehaus
 17.05 5 nach 5 Adventsandacht
 18.30 Anbetung

Freitag, 20. Dezember

- 8.00 Schüleradventsgottesdienst
 14.00 Krippenspielprobe
 17.05 5 nach 5 Adventsandacht
 18.30 Eucharistiefeyer im Lichterschein

Samstag, 21. Dezember

- 10.30 Ministrantenprobe für Weihnachten
 17.05 5 nach 5 vor Ort im Bierkeller
 17.30 Beichtgelegenheit
 18.30 Sonntag-Vorabendmesse
 20.00 Generalprobe für Chor und Streicher

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 15. Dezember

- 9.00 Eucharistiefeyer mit Erstkommunionkindern

Dienstag, 17. Dezember

- 17.00 Adventsandacht

Donnerstag, 19. Dezember

- 9.30 Kindergarten u. Schüleradventsgottesdienst
 18.00 Beichtgelegenheit
 18.00 Rosenkranz
 18.30 Eucharistiefeyer

Samstag, 21. Dezember

- 10.00 Ministrantenprobe für Weihnachten

Kath. Pfarramt: Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 2463, www.st-martin-langenargen.de

Mitteilungen Langenargen

Zum Rorate Gottesdienst, Sa., 14. Dez., 6 Uhr, mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus, wird herzlich eingeladen.

Sternsinger in Langenargen: Große und kleine Kinder laufen im Januar als Könige. Proben: Sa., 14. + 21. Dez., 10 Uhr, kath. Gemeindehaus. *Sternsingerteam*

Herzliche Einladung zur Kinderkirche im Advent: „Micha, ein Hirtenjunge aus Bethlehem“; 10.15 Uhr; Gemeindehaus.

Ministrantenadventsfeier am So., 15. Dez., 15 Uhr im Gemeindehaus.

Adventskonzert: Am So., 15. Dez., 16 Uhr lädt der Männergesangsverein „Frohsinn“ herzlich zu seinem Adventskonzert ein. „Lieder und Gesänge zur Weihnachtszeit“. Eintritt frei – Kollekte.

Zum Hausgebet im Advent läuten am Mo., 16. Dez., um 19.30 Uhr die Glocken. Gebetstexte werden in der Kirche verteilt.

Frauenbund – Adventsfeier: Di., 17. Dez., 17 Uhr im Gemeindehaus. Meditation „Halt an, wo läufst du hin?“; ebenso: Beschluss einer neuen Satzung. Gäste sind willkommen. *Frauenbundteam*

Ök. Schulgottesdienst am Fr., 20. Dez., 8 Uhr in der St. Martin Kirche.

Die Minis treffen sich zur Probe am Sa., 21. Dez., 10.30 Uhr in d. Kirche.

St. Nikolaus in den Familien: Sieben Nikolauspaare besuchten 44 Familien. Das „Nikolausteam“ bedankt sich herzlich für den freundlichen Empfang und wünscht frohe Weihnachten und Gottes Segen für das neue Jahr.

Mitteilungen Oberdorf

Senioren-Adventsnachmittag am 3. Advent ab 13.30 Uhr im DGH.

Sternsinger in Oberdorf; Proben: Mi., 18. Dez., 18.15 Uhr u. Mo., 30. Dez., 18 Uhr im Kindergarten.

Ök. Schul- u. Kindergartengottesdienst: Do., 19. Dez., 9.30 Uhr, in der Kirche.

Die Minis treffen sich zur Probe am Sa., 21. Dez., 10 Uhr in der Kirche.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Die Erstkommunionvorbereitung hat begonnen: Eröffnungsnachmittag am Sa., 14. Dez., 16.30 Uhr im Gemeindehaus, anschl. gemeinsame Vorabendmesse; die Oberdorfer Erstkommunionkinder feiern Gottesdienst am So., 15. Dez., 9 Uhr.

Sakrament der Versöhnung bei folgenden Beichtgelegenheiten: Sa., 14. Dez., 18 Uhr in St. Martin Do., 19. Dez., 18 Uhr in St. Wendelin Sa., 21. Dez., 17.30 Uhr in St. Martin

Bußfeiern vor Weihnachten: Kressbronn: So., 15. Dez., 18.30 Uhr Mariabrunn: Di., 17. Dez., 18.30 Uhr Langenargen: So., 22. Dez., 18.30 Uhr Bitte auch die Beichtzeiten in den jeweiligen Gemeinden beachten.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Samstag, 14. Dezember

- 17.05 5 nach 5 vor Ort – Adventsmeditation im Gräbenen

Sonntag, 15. Dezember

- 9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)
 10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)
 Hl. Taufe

Dienstag, 17. Dezember

- 17.00 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 18. Dezember

- 15.00 Gottesdienst im Altenheim
 15.30 Konfirmandenunterricht
 17.30 VCP Pfadfinder
 19.00 VCP Pfadfinder

Donnerstag, 19. Dezember

- 11.00 Kindergartengottesdienst
 15.15 VCP Pfadfinder
 17.00 VCP Pfadfinder

Freitag, 20. Dezember

- 14.00 Probe Krippenspiel im Musiksaal in der Schule
 14.30 VCP Pfadfinder in Langenargen

Fünf nach Fünf vor Ort – im Gräbenen

Herzliche Einladung zur Adventsmeditation: Begegnung zu Gesang, Gebet und unter dem Wort. Die Dauer der Meditation wird ungefähr 15-20 Minuten betragen.

*Ev. Pfarramt der Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch, Telefon: 2469
 Pfarrbüro Di.- Do.: 9.00-12.30 Uhr
www.ev-kirche-langenargen.de*

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 15. Dezember

- 9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

Donnerstag, 19. Dezember

- 20.00 Gottesdienst

info.nak-langenargen@gmx.de

Lieder zur Weihnachtszeit in der Kirche St. Martin: Am 3. Advent, Sonntag, 15. Dez., ab 16 Uhr, singt der Langenargener Männergesangsverein „Frohsinn“ in der St. Martinskirche Lieder zur Weihnachtszeit. Der Eintritt ist traditionell frei; kl. Spende erbeten für die Palliativpflege der Sozialstation St. Martin. hh

„Weihnachtssingen unter dem Christbaum“ am Sa., 14. Dez.: Die Langenargener Frauengruppe, die den Weihnachtsbaum vor dem Rathaus mit Goldkugeln und Weihnachtssternen geschmückt hat, lädt ab 17 Uhr zum öffentlichen „Weihnachtssingen am Christbaum“ ein. Traditionelle Advents- und Weihnachtslieder hören und mitsingen, zum Aufwärmen gibt's wieder Kinderpunsch, Glühwein und Grillwürste. Bei Regen fällt das Singen aus. hh

Adventsnachmittag der Senioren

**Beide Kirchen, die SBS
und die Gemeinde hatten
in den Münzhof eingeladen**

„Wir sagen Euch an den lieben Advent“, begann der Singkreis der SBS unter der Leitung von Victoria Häberle den Nachmittag, gefolgt von Grußworten des Bürgermeisters. Der Schulchor der Fams mit Kindern aus den Klassen 1-4 und die Gesangs- und Klavierklasse der Jugendmusikschule unter der Leitung von Andrea Grözinger boten ein stimungsvolles adventliches Programm beim Seniorenadventsnachmittag am 2. Dezember im Münzhof. Wer sich an der festlich geschmückten Tafel niedergelassen hatte, kam in den Genuss der zahlreichen köstlichen gespendeten Kuchen und Torten und durfte klassische, moderne und hinreißend vorgetragene Lieder und Klavierstücke erleben. Die

Kinder der FAMS spielten pointenreiche Szenen aus dem Weihnachtsmusical „Wirt von Bethlehem“. Pfarrer Ulrich Fentzloff spann den Bogen zur Adventszeit über ein Gedicht von Novalis: „Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren von Bedeutung sind, dann sind wir erlöst, das ist Kindheit“ und wünschte allen, sich an die Zeit zu erinnern, in der sie selbst Engelkostüme getragen hatten. – Erika Walters Mundartgedichte schließlich lösten beim Publikum übermütiges Gelächter aus, so nahegehend waren ihre schwäbischen Schilderungen aus der adventlichen Backstube und aus ihrem Repertoire. Paula Maurer bot im Wechsel dazu Atempausen mit Musik auf der Zither. Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer bedankte sich abschließend bei allen Beteiligten für die Mithilfe beim Gelingen des Nachmittages bevor nach dem gemeinsamen Singen von „Kommet ihr Hirten“ das mehr als vierstündige Programm im weihnachtlich beleuchteten Langenargen endete. tv



Bürgermeister Achim Krafft (Mitte) auf dem Seniorenadventsnachmittag von Gemeinde, SBS und beiden Kirchen: Als kleines Dankeschön in Anerkennung ihres Einsatzes erhielten stellvertretend für die beteiligten Teams beider Konfessionen einen Blumenstrauß (v. l.): Marianne Walter für die katholische Gemeinde und Edelgard Göpper für die evangelische Gemeinde. Bild: tv

Festmenü trifft „Christmas-Show“

Im Schloss begeistert das „Swiss-Team“ mit Spiel, Tanz und Gesang

Rund 130 Gäste erlebten am 3. Dezember in Schloss Montfort einen Abend, zu dem der Gastrom und Schlossherr Michael Gürgen eingeladen hatte. Zum sechsten Mal in Folge holte er dazu, das weit über die Grenzen hinaus bekannte „Swiss-Team“ in die Gemeinde. Tanz, Gesang, Kunst und Artistik bestimmten die rund einstündige Christmas-Show, bevor ein 4-Gänge Fest-Menü die Veranstaltung abrundete.

Mit Moderator Beat Antenen und seinem Swiss-Team aus der Ostschweiz, der charmant unter Glockenklängen Sänger Willi Valotti ankündigte und nach den Appenzeller Kindern in ihrer volkstümlichen Tracht mit Texten und Gesang wie „Mir sägäd eu a dä liebi Advent“ zum Besten geben, stand der Einstimmung

aufs bevorstehendes Christfest endgültig nichts mehr im Wege. Herausragend und eindrucksvoll im Arrangement zeigt sich auch die musikalische Leiterin des Abends, Marina Stohler am Klavier, während Akkordeon-Willi seine Version von „Leise rieselt der Schnee“ mal modern, mal weich und lieblich, zelebriert. Schlag auf Schlag folgt der flotte Schlittentanz samt mystischem Mummenschanz, bevor das Ensemble mit seinen Tänzerinnen, Sängerinnen und Instrumentalisten gemeinsam ein Weihnachtsmedley und mit ihrem Publikum am Ende „Oh Du Fröhliche“ anstimmen.

Den Gästen gefiel's, auch weil der deutsch-schweizerische Kulturaustausch sich harmonisch, freundschaftlich und lebendig zeigte. „Wir kommen immer wieder gerne nach Langenargen. Die Freundschaft zwischen der Schweiz und Deutschland zu fördern, ist uns ein wichtiges Anliegen. Ich denke, das ist uns gelungen“, resümierte Beat Antenen am Ende des Spektakels. ah



Mit einer unterhaltsamen Weihnachtsshow begeistert das Swiss-Team sein Publikum in Schloss Montfort. Bild: ah

Erscheinungstermine des Montfort-Boten über Weihnachten und Neujahr

Die Weihnachtsausgabe des Montfort-Boten erscheint am Freitag, 20. Dezember.

**Der Redaktionsschluss für die
Weihnachtsausgabe ist bereits am**

Montag, 16. Dezember

**für den redaktionellen
Teil: 12 Uhr,**

**für den Anzeigenteil
16 Uhr.**

Anzeigen mit Weihnachts- und Neujahrsgüßen, werden von Ihren Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten in dieser Ausgabe gefunden.

**Zwischen Weihnachten
und Neujahr erscheint
KEIN Montfort-Bote.**

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Freitag, 10. Januar 2014.

**Redaktionsschluss für die
1. Ausgabe im neuen Jahr:**

Dienstag, 7. Januar 2014,

**für den redaktionellen
Teil: 12 Uhr;**

**für den Anzeigenteil:
16 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung.
VERLAG UND REDAKTION

Kruscht

Wohnst du hier in Langenargen,
lebst du nicht in einer kargen
sondern paradisisch schönen Welt,
die jedoch auch Müll enthält.

Nun, wir mussten lange warten
auf den Neugestaltungsgarten.

Räume füllend, anspruchsvoll
höchstes Platzbedürfnissoll;
-ristisch ist sie eher pur-
diese neue Pflanzkultur:

Wenn auch optisch etwas kälter,
pflanzte man nunmehr Müllbehälter.

Haufenweis' Papiergeschnibbel,
Kruscht und faules Vetschitibbel, -
ja, wohin mit all dem Mist,
der doch Artenreichtum ist?! -

Ach, was ist das eine Wonne,
graue, braune, blaue Tonne!
Tat man sich um Clubs bemü'h'n,
spielt das Blau in sattes Grün.
Nicht vergessen, gelbe Säcke
steh'n ja auch noch in der Ecke.
Ich vermiss' die Farbe Rot
für akute Abfallnot.

Freut euch, das Sich-Selbst-Entsorgen
kommt vielleicht schon übermorgen!
Hirn verwest in warmer Sonne
dann in rabenschwarzer Tonne.

Axel Rheineck

Abfuhrtermine für Langenargen im Januar 2014

Restmüllabfuhr zweiwöchig: 3. Jan.,
16. Jan. u. 30. Jan.; **Restmüllabfuhr vier-**
wöchig: 16. Jan.; **Biomüllabfuhr:** 10.,
Jan. und 23. Jan.; **PPK – Papier, Pappe,**
Karton: 10. Jan.; **Gelber Sack:** 17. Jan.

Abfallberatung: 07541 204-5199; *abfall-*
beratung@bodenseekreis.de; Müllabfuhr
Bodenseekreis: 07541 401093; u. unter:
www.bodenseekreis.de/abfuhrkalender

REDAKTIONELLE BEITRÄGE:
bitte Urheberschaft für Texte u. Bilder
(Vor- und Zuname) kennzeichnen.

Bitte geben Sie für Rückfragen auch
eine Telefonnummer an.

Redaktionsschluss: Di., 12 Uhr.
redaktion@montfortbote.de

Wir bitten um Beachtung.

VERLAG UND REDAKTION

Am 3. Advent ist Seniorennachmittag im DGH Oberdorf

**Feierliche Adventsfeier ab 13.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus.**

Mit weihnachtlichen Ansprachen werden Pfarrer Ulrich Steck und Pfarrer Joachim Haas, sowie Langenargen's Bürgermeister Achim Krafft den Nachmittag eröffnen. Alle Jahre wieder, aber immer mit neuen Ideen, hat das Team der Oberdorfer Kinderkirche mit den Kindern ein besinnliches Krippenspiel einstudiert, mit dem sie die Senioren überraschen und auf Weihnachten einstimmen wollen.

Umrahmt von adventlichen Klängen der Langenargener Jugendkapelle servieren die Oberdorfer Kirchengemeinderäte Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Danach kann man sich auf einen Vortrag von Ignaz Pfluger aus Apflau freuen, mit beeindruckenden und einzigartigen Bildern aus der Region. In geselliger Runde und einem kleinen Vesper klingt der gemütliche Nachmittag aus. bk

„Grippenspiel“ im Münzhof am 18. Dez.

**Ohren spitzen: Die Steptokokken
läuten Weihnachten im Münzhof ein**

In der weißen Jahreszeit präsentieren die Steptokokken am Mi., 18. Dez., um 20 Uhr im Münzhof ein „etwas anderes“ Weihnachtprogramm als herkömmliche Chöre, Kirchen und Krippenspiele. Zwei steppende Bakterien, die mal frech, mal andächtig-besinnlich sind, verabreichen ihrem Publikum eine wohlige kleine Infektion auf Zeit. Die fesselt den schnupfenden Kranken zwar nicht sofort ans Bett, sondern beschert einen besonderen und humorvollen Abend vor dem Fest.

Karten für den Abend an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Langenargen, Tel. 07543 - 9330-92 oder im Internet unter *www.langenargen-tourismus.de*. Der Eintritt beträgt 14/12 €. ti

Die Filmszene Münzhof

zeigt am 19. Dez., 20 Uhr „Quartett“

Inhalt: Die langjährigen Freunde Reggie und Wilf leben zusammen mit ihrer ehemaligen Kollegin Cecil in einer Residenz für ehemalige Opernsänger. Jedes Jahr findet zu Ehren von Giuseppe Verdi ein Konzert statt, um den geliebten Wohnsitz erhalten zu können. Doch die Ankunft von Opernstar Jean, die einst mit Reggie verheiratet war, mischt das Trio ordentlich auf. Sie mimt noch immer

die große Diva und weigert sich, bei dem geplanten Konzert dabei zu sein. Der von vielen sehnsüchtig erwartete Auftritt rückt immer näher und ohne Jean können Cecil, Wilf und Reggie nicht auftreten...

Mit „Quartett“ feiert Oscar-Preisträger Dustin Hoffman sein Regie-Debüt. In seinem wunderbar charmanten Film glänzen die Oscar-Gewinnerin Maggie Smith, der zweimal Nominierte Tom Courtenay, Pauline Collins, Billy Connolly und Michael Gambon in den Hauptrollen. Dieses lebhaftes Ensemble sorgt für große Unterhaltung in einer so feinsinnigen wie turbulenten Komödie über die Liebe und das Leben. USA 2012; 98 min.; Eintritt. ok

Benefizkonzert im Münzhof

**„Southmade“ zugunsten
des Tierheim-Projekts
der Tierfreunde Bodenseekreis e. V.
am 28. Dez., 20 Uhr**

Mit unvergessenen Oldies aus der Zeit des Rock'n'Roll und zahlreichen Eigenkompositionen bringen die fünf charismatischen Vollblutmusiker jedes Parkett zum Beben.

„Ihr gehört auf die großen Bühnen der Welt!“ – „Grandioses Konzert!“ – „Musiker der Extraklasse!“ – „Dass es so etwas wie Euch überhaupt noch live zu erleben gibt!“ – so das Echo von Publikum und Presse nach der „Reise durch die Epoche der Petticoats“. Nach Fernsehauftritten, Videoproduktionen und Gigs in Clubs und auf Open-Airs bewegen sich die Musiker ganz oben in der Liga der aufregendsten Live-Bands, die der Rock'n'Roll zu bieten hat. Songs von Johnny Cash, Jerry Lee Lewis und nicht zuletzt die samtweiche Stimme des „King himself“ – Elvis Presley – ziehen Jung und Alt in ihren Bann.

28. Dez. im Münzhof: Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr, VVK 15 E, Abendkasse 18 E; VVK unter *www.southmade.at* oder Tierarztpraxis Staudt, Amthausstr. 39; 07543-1415. mw

Satirischer Jahresrückblick im Münzhof am 8. Januar

Mike Jörg – „Wa(h)r was?“

Alle Jahre wieder blickt der Kabarettist Mike Jörg auf die Höhen und Tiefen, die Ereignisse und Fakten des vergangenen Kalenderjahres zurück. Auch 2013 war wieder Einiges los, das der „Mann mit der Tonne“ in seinem Rückblick genüsslich durchkauen kann. Am Mi., 8. Jan., 20 Uhr ist Mike Jörg mit seinem Programm „Wa(h)r was?“ im Münzhof zu erleben.

Noch nie waren wir Deutschen so reich. Nicht reich an Erfahrung oder an

Vernunft, an Solidarität oder Mitmenschlichkeit. Wir sind einfach reich – so reich, dass manche sagen: Jetzt reicht es. Wir sind reich und zufrieden, weil frau uns tief und schwarz versprochen hatte, die Steuern nicht zu erhöhen. Wir haben schwarz gewählt, damit alles rosig bleibt. Nun sind wir gespannt, wie es weitergeht oder weiterläuft oder sich verläuft im Laufe der Zeit.

Der satirische Rückblick als erhellen der Blick in die Zukunft – dies ist seit exakt 20 Jahren das Konzept von Mike Jörg. Ein kurzer Blick zurück, um das richtige Fenster zu öffnen. Bevor das Jahr als Restmüll entsorgt wird, pickt der Satiriker alles raus, was uns erfreut, was uns ärgert, beglückt, entzückt oder bedrückt hat. Das darf nicht auf dem Müllhaufen der Geschichte landen.

Mike Jörg benutzt das Fragezeichen wie einen Magnet, um Schönes, Wertvolles und Tiefgründiges – im wörtlichen Sinne – vor dem Zahn der Zeit zu retten.

Dabei ist für ihn die Bühne des Politischen nur ein Nebenschauplatz. Er hat ein äußerst feines Fingerspitzengefühl, mit dem er die Ereignisse und Geschehnisse dieses Jahres – dieses Windhauchs in der kurzen Geschichte der Menschheit – passend verortet. Er sondiert mit Hilfe von Fragezeichen und platziert dort seine Fragen, wo andere fertige Antworten feilbieten. mj

Karten für den Abend an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Info, 07543 - 9330-92 (bis 20. Dez.) oder im Internet www.langenargen-tourismus.de. Eintritt: 14/12 €. ti

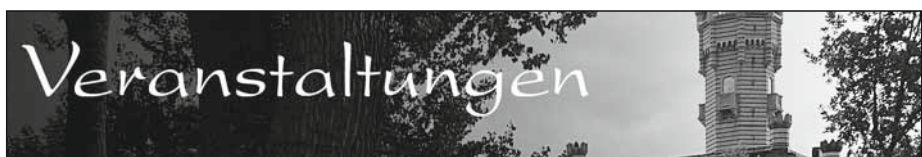


„Wa(h)r was?“ Mike Jörg blickt satirisch zurück ins Jahr am Mi., 8. Jan., 20 Uhr im Münzhof. Bild: mj

**Partybus
LaKE-Line**

fährt die X-Mas Party in Eriskirch und die Fliegerparty in Tettang an

Am Sa., 21. Dez., fährt der Partybus LaKE-Line zur X-Mas Party nach Eriskirch. Die Party beginnt um 20 Uhr, der Eintritt kostet 4 Euro. Frauen und Männer, die als komplett verkleidete Weihnachtsfrauen und -männer kommen, müssen keinen Eintritt bezahlen. Die Party ist ab 16 Jahren mit Partypass. Für die musikalische Untermalung ist DJ Jules zuständig. Die Tour startet in Oberdorf.



Freitag, 13. Dezember		
15-Uhr	Lesezeit, „Der kleine Hase und das Schneeflockengeflüster“ Anmeld.: 07543 - 2559	Bücherei Münzhof
15 Uhr	Familiencafe mit Spielmöglichkeit für Kinder	Rumpelstilzchen
20 Uhr	Vortrag des Biberbeauftragten Regierungsbezirk Tübingen	NAZ
Samstag, 14. Dezember		
14.30 Uhr	„Wir basteln Engel“; ab 5 J., ca. 2 h, Anmeld.: 07541-81888;	NAZ
17 Uhr	Öffentliches Weihnachtssingen unter dem Christbaum	vor dem Rathaus
18 Uhr	Jahresabschlussfest der Jugendfeuerwehr	Feuerwehrhaus LA
Sonntag, 15. Dezember		
13.30 Uhr	Seniorenachmittag im DGH	Oberdorf
16 Uhr	Lieder zur Weihnachtszeit: Männergesangverein „Frohsinn“	St. Martinskirche
Montag, 16. Dezember		
15 Uhr	Offenes Montagstreffen für Eltern und Kinder; ca. 2h: Besinnliche Wanderung am See: Durchatmen, Stille der Natur.	Rumpelstilzchen
Mittwoch, 18. Dezember		
20 Uhr	Kabarett im Münzhof: „GrippeSpiel“; die Steptokokken; Eintritt.	Münzhof
Donnerstag, 19. Dezember		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	vor dem Rathaus
20 Uhr	Kino im Münzhof – „Qartett“; Regie:Dustin Hoffman; Eintritt.	Münzhof
Sonntag, 22. Dezember		
10 Uhr	Wasservogelführung: Gerhard Kersting, 2 h; Treff: Naturschutzzentr.	NAZ

Am Mo., 23. Dez., geht es zur Fliegerparty nach Tettang. Beginn ist 20 Uhr, die Veranstaltung ab 18 Jahren kostet keinen Eintritt. Die geänderte Fahrtroute ist zu beachten: Die Tour startet in Eriskirch, Irisstraße.

Fahrtzeiten der LaKE-Line stehen auf den Gemeinde-Internetseiten von Kressbronn, Eriskirch, Langenargen sowie auf Facebook: LaKE-Line-Partybus@web.de; Verspätungs-Hotline der busgbegleitenden Securitivy: 0151-23949797. gs

Fahrten in der Fasnet 2014

Fr., 10. Jan. – Fasnets-Opening in Laimnau; Sa., 15. Febr. – Freinacht in Tettang; Sa., 22. Febr. – Musikerball in Kehlen; Mi., 26. Febr. – Jubiläumssball Lumpenkapelle Eriskirch. gs



**DVD-Aktion
vom 17.-20. Dez.
werden fünf DVD's
je Ausweis ohne
Gebühr verliehen**

Pro Ausweis ist von Dienstag, 17. Dez., bis einschließlich Freitag, 20. Dez., das Entleihen von bis zu fünf DVD's ohne Leihgebühr als Aktionsangebot möglich. tb

**Die Bücherei
macht Winterpause**

Vom 21. Dez. 2013 bis 6. Jan. 2014 bleibt die Bücherei geschlossen. Ab 7. Januar 2014 besteht wieder zu den offiziellen Öffnungszeiten die Möglichkeit zur Rückgabe, Ausleihe oder einfach nur zum Stöbern.

Das Bücherei-Team wünscht allen Besuchern frohe Festtage und ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2014. tb



Lesezeit

Fr., 13. Dez., 15 Uhr, ab 4 J.: „Der kleine Hase und das Schneeflockengeflüster“

Die Bücherei im Münzhof lädt am Freitag, 13. Dez., um 15 Uhr zur Lesezeit ein. Diesmal wird „Der kleine Hase und das Schneeflockengeflüster“ von Elizabeth Baguley und von Jane Chapman vorgelesen.

Im Anschluss an die Geschichte wird noch gebastelt. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei! Bitte immer vorher anmelden unter der Tel.: 07543 - 2559 oder direkt in der Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, Langenargen. tb

Familien

Familientreff: Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft u. Familienalltag; Mi., 15-17 Uhr, Amthausstraße 13; mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes. susanne.wagner@bodenseekreis.de sw

„Offenes Montagstreffen“: Für Eltern und Kinder und alle Interessierten; montags von 15-17 Uhr, Amthausstraße 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info und Anmeldung bei Margrit Wahl, 07543 - 499089. Kinderbetreuung mit Manuela Darga. **Montag, 16. Dez.:** Wir machen eine besinnliche Wanderung am See entlang, nutzen die Gelegenheit zum Durchatmen, fühlen die Stille der Natur am Malereck für eine kleine Meditation. mw

Unsere Kleinsten

Qualifizierter Babytreff: Jeden Mi., 9.30-11 Uhr, Amthausstr. 13.; Birgit Kleine. www.rumpelstilzchen-langenargen.de

Kindergärten

Nikolaus besucht den Kindergarten St. Theresia Oberdorf

„Lasst uns froh und munter sein“, schallten die Stimmen der Oberdorfer Kindergartenkinder am vergangenen Donnerstag durch das Dorf, als der heilige Sankt Nikolaus und sein Freund, Knecht Ruprecht, sie mit einer Pferdekutsche auf dem Spielplatz besuchen kamen. Der Nikolaus begrüßte alle Kinder herzlich und ließ sich Nikolaus-Lied und Gedicht vortragen. Als Dank hatte er für jedes Kind ein kleines Säckchen mit Äpfeln, Nüssen und süßen Kleinigkeiten dabei. Mit der Nikolaus-Kutsche durften die Kinder zurück in den Kindergarten fahren – ein Erlebnis, das den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. kb

Nikolaus und Geldsegen für den Kindergarten St. Elisabeth Langenargen

Über einen vorweihnachtlichen Geldsegen in Höhe von 1000 Euro durfte sich am Donnerstag der Kindergarten St. Elisabeth in Langenargen freuen. Möglich machten die Spende eine GTÜ-Prüfstelle aus Friedrichshafen, dessen Ingenieurbüro für Bauleitung sowie Handwerksbetriebe, die am Neubau der KFZ-Prüfstelle in der Anton-Sommer-Str. mitgewirkt hatten. „Mit dem Geld werden wir einen lang ersehnten Wunsch, einen tollen Sandkasten für unsere Kinder bauen“, sagte Kindergartenleiterin Daniela Weber. Zum Dank sangen die Dreikäsehoch dem heiligen Nikolaus und seiner Begleitung Knecht Ruprecht Weihnachtslieder und trugen Gedichte vor, bevor der weise Mann aus seinem großen Sack allerlei Leckereien verteilte. ah

Unsere Wilden



**STELLWERK
LANGENARGEN**



Jugendhaus Stellwerk

Öffnungszeiten:
Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Jugendhausleitung: Daniel Lenz. stellwerk.la@gmail.de

Herzlich Willkommen im Jugendraum „TREFF“ an der FAMS:

Der Jugendraum „TREFF“ ist für alle Jugendlichen aus Langenargen offen, die bereits in der 5.-9. Klasse sind, egal an welcher Schule: Dart, Tischkicker, Billard, am Fotocomputer, Brett- u. Kartenspiele spielen, in der gemütlichen Sofa-Ecke abschalten, Musik hören, lesen oder miteinander reden. Der „TREFF“ ist eine offene Einrichtung – ohne Anmeldung, ohne Verpflichtung, einfach vorbeischauen: Mo. 12-16 Uhr, Di. u. Do. 12-14 Uhr Mi.

13-16 Uhr; Altgebäude der FAMS, Eingangsbereich links, Raum A11. mb

Jugendfeuerwehr Jahresabschluss: 14. Dez., 18 Uhr, Feuerwehrhaus; Jugendfeuerwehrmitglied werden kannst du ab einem Alter von 12 J. jederzeit. mb

Die „Unsrigen“ laden ein

Seniorenachmittag im DGH Oberdorf: So., 15. Dez., ab 13.30 Uhr mit weihnachtl. Programm; Abholung u. Heimfahrdienst bitte anmelden bei Peter Wiggermann, 07543 - 2117, oder Birgit Kugel; 07543 - 2807. bk

Montags-Turngruppen Moni und Angelika: Mo., 16. Dez., 18 Uhr, Jahresabschluss beim Griechen (ehemaliger Schuppen/Bahnhof): ab 18 Uhr. uh

Freiw. Feuerwehr: Mo., 16. Dez., 20 Uhr, Führungskräfte-Besprechung. ws

Lieder zur Weihnachtszeit in St. Martin: So., 15. Dez., 16 Uhr, Männergesangsverein „Frohsinn“; St. Martinskirche. mb

„Weihnachtssingen am Christbaum“: Sa., 14. Dez., 17 Uhr; wetterbedingt. mb



„Lasst uns froh und munter sein“: Der Nikolaus besuchte die Kindergartenkinder vom Kindergarten St. Theresia in Oberdorf mit der Kutsche. Bild: Kiga St. Theresia

Unten: Nikolausbesuch und Spendenübergabe beim Kindergarten St. Elisabeth in Langenargen – endlich einen Sandkasten, den sich alle gewünscht haben. Bild: ah



Aus der Nachbarschaft

Kulturschuppen am Gleis 1 in Meckenbeuren: Panflöten-Konzert mit Roberto Antela Martinez am Sa., 14. Dez., 20 Uhr. Eintritt VVK: 12 € unter 07542 - 4711; Abendkasse: 14 €. ram

Eulenspiegel, Wasserburg: Fr., 13. Dez., 20 Uhr; Andrea Ringendahl, Klavier, u. Richard Nickel, Querflöte u. Altsaxophon – Astor Piazzolla (1921-1992) in Bearb. f. Flöte/Sax u. Klavier; Tango Nuevo. Eintritt frei; der Hut geht rum. Reservierung erbeten: 08382 – 9896452 o. cafe@eulenspiegel-wasserburg.de ili

Nicht nur für Senioren

Skilanglaufkurse für Senioren/innen: Die Seniorenbegegnungsstätte führt auch in dieser Wintersaison wieder Skilanglaufkurse für Senioren und Seniorinnen durch. Interessenten können sich in die bei der SBS ausgehängten bzw. ausgelegten Interessentenliste eintragen unter Angabe der Telefonnummer und, vorzugsweise, der E-Mail-Adresse. Die

Kurse werden angeboten für Skilangläufer mit Grundkenntnissen und für Fortgeschrittene, die mehr Sicherheit beim Langlaufen finden oder ihre Technik verbessern wollen. Geübt wird der Diagonalschritt, die Doppelstocktechnik, mit und ohne Zwischenschritt, Aufstiegs-techniken, ggf. auch Pflug bzw. Pflugbogen. Sobald in der näheren Umgebung, vorzugsweise Scheidegg, ausreichend Schnee liegt, wird per E-Mail oder telefonisch über den aktuellen Termin informiert. Info: Udo Gönner, 07543- 9618574 oder goennerudo@aol.com. rn

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz: Gruppenreffen mit kleiner Adventsfeier am Do., 19. Dez., 14.30-16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in FN. Info: Edgar Störk, Caritas Zentrum, 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, 07541 - 504126. mb

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr unter Tel.: 1270.

Essen auf Rädern: Tel.: 1270, werktags 8.30-10 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Pers. Beratung; Di. 8-16 Uhr u. Do. 8-11 Uhr, Klosterstr. 35, Sozialstation.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendl. Helfer an Ältere u./o. Hilfebedürftige. Sozialdienst Tel.: 499028 und Gisela Sterk, Tel.: 9330-47.

Seniorenberatung: Seniorenwohnanlage, Sozialdienstbüro Di.+Mi., Eugen-Kauffmannstr. 2, Anmeld.: Tel.: 499028.

Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose, neutrale Info u. Beratung über gesetzliche u. kommunale Pflegeleistungen; Hausbesuch möglich. Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr. Telefon: 07541 - 204-51 95 o. 07541 - 204-51 96; pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de Ira

Hilfe und Beratung

Beschützendes Haus: Frauen- und Kinderschutzhaus. Mo. - Fr., telefonisch 8.30-15 Uhr. 07541 - 4893626 www.frauenhaus-bodenseekreis.de.

Weihnachtsmarkt bringt Stimmung und Besinnlichkeit

St. Nikolaus lässt Kinderherzen höher schlagen

Wenn in Langenargen verlockende Düfte süßer Waffeln, heißer Bratwurst, leckeren Gebäcks, vor allem die aufsteigenden Gewürzschwaden aus den unzähligen Glühweintassen, durch die Gassen bis hin zum Rathaus ziehen, und von Weitem bereits das liebevolle Spiel der heimischen Musikanten und der vorweihnachtliche Klänge des Kinderchors der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule zu hören ist, dann ziehen unzählige Menschen bei fröstelnden Temperaturen Richtung Schulstraße: Dann zelebriert die Gemeinde ihren traditionellen 29. Weihnachtsmarkt.

Bereits am Freitag eröffnete Bürgermeister Achim Krafft gemeinsam mit dem St. Nikolaus (Eckhard Herzog, seit nunmehr 45 Jahren ununterbrochen „Chef“-Nikolaus) und dem Jugendblasorchester im Besin zahlreicher Besuchern das beliebte Spektakel. Zuvor liefen die Kinder mit ihren Lampignons, begleitet vom Pferdegepann mit liebevoll dekorierten Engelskutsche, an der St. Martins Kirche und am stürmischen See vorbei, um standesgemäß am großen festlich geschmückten Weihnachtsbaum gemeinsame Lieder zu singen. „Hallo Lieber Nikolaus“, schallte es aus den Kehlen der Knirpse, deren leuchtenden Augen erfürchrig aber auch neugierig den großen Mann mit dem weißen Rauschebart fixierten. Schließlich galt es, diesem ein kleines Gedicht vorzutragen, um eine Leckerei aus dem großen Sack zu erhalten.

Überhaupt durften sich vor allem die jüngsten Besucher über ein unterhaltsames und kurzweiliges Programm freuen. Ob Stockbrotgrillen am wärmenden Lagerfeuer im Kinderland „Weihnachtszauber“, ob Märchenhaus, die schmutzige Weinachtskrippe, das Engelspostamt oder auch die erstmalige Verlosung vor dem Kinderladen samt „Kasperles Traumkiste“: „Die Atmosphäre ist sehr angenehm und familiär. Hier dürfen sich die Eltern auch mal einen leckeren Glühwein gönnen, während unsere Kleinen betreut werden“, freute sich Anna Marie-Zunfthausen aus Esslingen, die einige Tage Urlaub am See verbringt.

Einen wahren Ansturm gab es beim Kinderkarussell: Übernahm doch die Steuerkanzlei Bücheler und Zodel während der drei Tage die gesamten Fahrpreise. Wer es eher ruhig und besinnlich anging, fand in der Martinskirche mit Musik, Licht und Impulsen seine ganz persönliche Stimmung auf die bevorstehenden Tage.

Bürgermeister Achim Krafft wünschte allen Bürgern und Gästen ein friedliches, stimmungsvolles und schönes Weihnachtsfest, bevor er sich selbst nebst seiner Gattin und seinen Kindern aufmachte, um das ein oder andere an den Ständen zu entdecken oder auch nur um ein kleines Schwätzle mit den Besuchern abzuhalten. ah

Halbhehrliche Finder

Eine ungewöhnliche „Spende“ zur Weihnachtszeit

Halbhehrliche Finder? Noch nie gehört!? Und doch: Es gibt sie. Zumindest

einen. In Langenargen. Wie wird jemand zum halbhehrlichen Finder? Ganz einfach: Er (oder sie oder auch mehrere) finden am Straßenrand ein Portemonnaie. Aufheben, na klar. Reingucken, auch klar. Der Geldbeutel ist nämlich dick und fett. Ach so, 1000 Karten. Das übliche Sammelsurium, ADAC, bodo, Bahncard, EC-Karte, Kreditkarte mit nem ganz komischen Namen und noch viele andere. Oha, da sind auch noch Personalausweis, Kfz-Schein und Führerschein zu finden. Geld auch. Neben den paar Münzen knistern doch über 100 Euro verlockend im Scheinefach. Nicht schlecht, oder?

Mit den Karten könnte man allerlei Unfug treiben. Wenn man kriminell wäre, also: kriminell genug! Mit PIN-Knacken hat man leider auch keine Erfahrung. Aber jetzt, so kurz vorm Fest der Liebe und des Friedens will man ja auch nicht ganz doll gemein sein.

Um den Geldsegen vernünftig transportieren zu können ist der Geldbeutel allerdings ganz praktisch, schicke Farbe, türkis, der wird mitgenommen. Und die Karten werden brav am Straßenrand abgelegt, wird schon jemand finden.

Besagte Dame freut sich gewaltig über diese weihnachtlich-noble Geste. Richtig liebe halbhehrliche Finder kaufen möglicherweise sogar ein Geschenk für die Mami!

Es ist zu hoffen, dass diese unfreiwillige und einseitig anonyme Spende in dankbare Hände gefallen ist.

Vergelt's Gott (wortwörtlich zu verstehen). Ach, übrigens: Im Rathaus gibt's ja auch noch ein Fundbüro, dort könnte man das dann vielleicht guten Gewissens am Ende doch noch abgeben... sfb

SPD-Ortsverein Langenargen wird zum SPD-Ortsverein Langenargen-Eriskirch

Im Beisein des SPD-Kreisvorsitzenden Dieter Stauber trafen sich die Mitglieder des Ortsvereins, um im Rahmen einer Mitgliederversammlung abzustimmen und zu diskutieren. Auch das zuletzt im Jahr 1989 geänderte „Ortsvereinsstatut“ wurde der aktuellen Entwicklung der letzten 24 Jahre angepasst, um es ebenso modern zu gestalten, wie die Partei sich im Jahr 2013 sieht.

Eine wesentliche Änderung betrifft nun auch den Namen des SPD-Ortsvereins, der einstimmig in SPD-Ortsverein Langenargen-Eriskirch geändert wurde. Der Zusammenschluss beider Ortsvereine auf kommunaler Ebene solle in Eriskirch wieder für mehr Basisarbeit sorgen, lässt der Ortsverein in einer Pressemitteilung wissen, zumal zukünftig nach Eriskirch zu Mitgliederversammlungen eingeladen werde.

Vier Mitglieder, die den Ortsverein für die nächsten beiden Jahre bei der Kreisdelegiertenversammlung vertreten, wurden gewählt: Uschi Carl, Charlie Maier, Herbert Reiß und Jens-Hermann Treuner. Als Ersatzdelegierte wurden Jürgen Simon und Herbert Tomasi gewählt.

Der Koalitionsvertrag zwischen CDU/CSU und SPD wurden diskutiert, dazu der Kreisvorsitzende Dieter Stauber: „Dafür, dass wir bei der Wahl 25 Prozent der Stimmen bekommen haben, sind mindestens 50 Prozent der SPD-Inhalte im Koalitionsvertrag drin.“ Das Ergebnis des Mitgliedervotums, und seine Bekanntgabe am Ende der Woche wird mit Spannung erwartet. cw



Bündnis 90/Die Grünen: Landtagsabgeordneter Martin Hahn beim Bürgergespräch im Kavalierhaus

Zum Bürgergespräch im Kavalierhaus kam Martin Hahn, Landtagsabgeordneter von Bündnis 90/Die Grünen, am Montag, 2. Dezember und berichtete bei der gut besuchten Veranstaltung über seine Tätigkeit im Landtag von Baden-Württemberg. Aktuelle Themen standen auf der Agenda: Schulpolitik, der Nationalpark im Schwarzwald und die Verkehrspolitik der Landesregierung waren Punkte, an denen Martin Hahn die Veränderungen in der Landespolitik deutlich machte.

In der sich anschließenden Diskussions- und Fragerunde waren die politische Kultur in den kommunalen Gremien, der demografische Wandel in unserer Gesellschaft und die Förderung des ökologischen Landbaues von Interesse. Das Bürgergespräch im Kavalierhaus kam auf Initiative des noch jungen Ortsverbandes von Bündnis90/Die Grünen zustande. V. l.: Dr. Ulrich Ziebart, Maria Hestermann, Hans-Günther Moser, Martin Hahn und Christa Hecht-Flur. mo/ Bild: eh

Abwasserzweckverband unterhält das modernste Klärwerk

Optimierung der PAK-Stufe geht weiter

Als vor 50 Jahren der Abwasserzweckverband (AZV) Kressbronn-Langenargen ins Leben gerufen wurde, konnte niemand ahnen, wie wichtig und wertvoll die koexistente Zusammenarbeit zum Wohle des Bodensees mit seinem riesigen Trinkwasserreservoir sein sollte.

„Mit dieser Anlage unterhalten wir aktuell das modernste Klärwerk am internationalen Bodensee, darauf dürfen wir zu Recht stolz sein“, sagt Kressbronn Bürgermeister Weiß.

In ihrer Versammlung votierten die Mitglieder einstimmig für die Haushaltsatzung, den Haushaltsplan 2014 samt dem Investitionsprogramm sowie der Kostenteilung zwischen den Verbandsgemeinden.

Mit einem Haushaltsvolumen für 2014 von insgesamt 1,301 Millionen Euro liegt

dieses rund 318 000 Euro unter dem des Vorjahres, wobei der Verwaltungshaushalt rund 870 000 Euro, der Vermögenshaushalt 431 000 Euro aufweist.

Für die beiden Blockheizkraftwerke, die im Sommer dieses Jahres in Betrieb genommen wurden, stellte die Versammlung die voraussichtlichen Baukosten in Höhe von 530 000 Euro fest.

Ebenso vernehmlich wurden die Baukosten für die Ertüchtigung der Filteranlage von rund 215 000 Euro genehmigt.

Über die Betriebsoptimierung der Pulveraktivkohlereinigungsstufe (PAK-Stufe) berichteten Kämmerer Matthias Käppeler und Gernot Molitor vom beratenden Ingenieurbüro Götzelmann. So befindet sich die PAK-Stufe seit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Filteranlage zu Beginn dieses Jahres wieder vollständig in Betrieb.

Um der Auflage des Landes Baden-Württemberg im Zuwendungsbescheid nachzukommen, habe man bereits im April des Jahres eine erste Optimierungsphase durch das Kompetenzzent-

rum Spurenstoffe (KOMS) durchgeführt. Die daraus resultierenden technischen Maßnahmen zur weiteren Optimierung der Adsorptionsstufe würden sich derzeit mit rund 143 000 Euro niederschlagen.

Wie Käppeler betonte, könne man hierfür, wie auch für die Planungskosten, Förderungen durch das Umweltministerium von 60 Prozent sowie 50 Prozent für Aufwendungen des Betriebspersonals (Dokumentationen, eigene Betriebsanalysen, Beprobungen) erwarten.

Somit stünden im Verbandshaushalt 2014 für Investitionen 150 000 Euro bei einem geplanten Zuschuss von 90 000 Euro zur Verfügung.

Die verbleibenden 60 000 Euro werden sich die beiden Gemeinden, genauso wie die Hauptinvestition, im Verhältnis 50:50 teilen.

Den laufenden Aufwendungen von 32 500 Euro zuzüglich den eigenen Personal- und Sachausgaben, aber auch den Kosten für die Optimierung der PAK-Stufe stimmten die Mitglieder ohne Gegenstimme zu. ah

Sport

**Barbarafeier: Schützengilde
proklamiert Schützenkönige 2013**

Die heilige Barbara wurde einer Le-
gende nach im 3. Jahrhundert von ih-
rem Vater enthauptet, weil sie nicht von
ihrem Glauben ablassen wollte. Sie ist
die Schutzpatronin der Artilleristen und
auch der Schützen. Die Schützengilde
Langenargen begeht deshalb ihre jährli-
che Zusammenkunft um das Datum des
Barbaratages, also dem 4. Dezember.

So trafen sich auch dieses Jahr am
7. Dezember die Schützenbrüder und
-schwestern im Vereinsheim Gilde im
Ortsteil Bierkeller. Oberschützenmeister
Michael Fiehl begrüßte zahlreiche Mit-
glieder und eröffnete den Abend mit tra-
ditionellem Büffet mit der Verkündung
der Gewinner der diesjährigen Schüt-
zenpokale.

Der Vereinspokal der Jugend ging
an Christian Höhn, der Vereinspokal
der aktiven Schützen an Walter Geiger.
Den Gedächtnispokal konnte Vereins-
kassiererin Anja Komatzki in Empfang
nehmen, den Barbarapokal Maximilian
Sugg. Höhepunkt des Abends war die
Proklamation des Schützenkönigs: Ro-
land König machte hier seinem Namen
alle Ehre und darf für das nächste Jahr
den Titel „Schützenkönig“ führen. Ihm
zur Seite stehen der 1. Ritter Hermann
Zeller und der zweite Ritter Remzi Yü-
sük.

Bei den Damen nahm Claudia Höhn
den Titel der Schützenkönigin mit nach
Hause, als 1. Dame war Anja Komatzki,
als 2. Dame Angelika Schöppllein er-
folgreich. Auch die Jugendlichen hatten
ihren eigenen Schützenkönig ermittelt:
Tizio Pfänder wurde Jugend-Schützen-
könig, zum 1. Ritter wurde Maximilian
Sugg, zum 2. Ritter Simon Mandel ge-
schlagen.

Bis Rudi, das rotnasige Rentier Niko-
laus und Knecht Ruprecht in den Schüt-
zensaal schleppte, aus dem goldenen
Buch vorgelesen wurde, was im vergan-
genen Jahr bei der Schützenjugend so
geschehen war, kleine „Geschenke“ ver-
teilte, und sich bei mehreren besonders
rührigen Vereinsmitgliedern bedankt
wurde, die die Jugendarbeit das ganze
Jahr über unterstützt hatten.

Oberschützenmeister Michael Fiehl:
„Wir sind besonders stolz darauf, dass
unsere Schützenjugend so aktiv ist und
sich nicht nur sehen lässt, sondern auch
aktiv mithilft. Hier haben wir einen
Grundstock für die weitere Mitglieder-
entwicklung geschaffen.“ bk

Die Schützengilde trifft sich jeweils
dienstagabends und sonntagvormittags
zum Training im Schützenhaus im Lan-
genargener Ortsteil Bierkeller-Waldeck.
Info: www.schuetzengilde-la.de bk

**ESC-Jugend zeigt Topleistungen
bei Südwestdeutscher Meisterschaft**

Insgesamt 16 Aktive des Eisstock-
schützenclubs Langenargen nahmen an
den in Stuttgart ausgetragenen Südwest-
deutschen Meisterschaften im Einzel-
zielschießen teil. Insgesamt gingen dort
24 Herren, 20 Damen und 28 Jugendliche
aus Baden-Württemberg an den Start.

Die Stockschützen aus Langenar-
gen fuhren mit großen Hoffnungen,
insbesondere im Jugendbereich, in die
Landeshauptstadt, um sich mit guten
Platzierungen für die deutschen Meisters-
chaften im Januar 2014 in Regen und in
Peiting zu qualifizieren. Mit sensationel-
lem Ergebnis.



Christian Späthe, 13, Südwestdeutscher
Meister U 16, beim Training auf dem
Jugendcamp des ESC im vergangenen
Sommer. Bild: tv



V. 1: U16-Meister Christian Späthe,
Philipp Fritsch (Vizemeister), beide ESC
Langenargen. Bild: ek

Die U23-Starter Marc Schraff (243
Punkte), Florian Morandell (243 Punkte)
und Marius Kindermann (209 Punkte)
belegten die Plätze fünf bis sieben und
haben sich für den Mannschaftswet-
bewerb in Regen qualifiziert. Auch für sie
hätten für das Herrenfinale gereicht.

Die teilnehmenden Gerda Nepomuck,
Buzzy Göppinger, Isa Beck und Rosi To-
masi kamen mit teilweise schwierigen
Eisverhältnissen nicht immer zurecht,
mit Platz 13 verfehlte Gerda Nepomuck
knapp die Qualifikation.

Die ESC-Herren konnten das bisher
beste Männerergebnis des Vereins ver-
buchen. Zwar verpassten Lothar Frick,
Lothar Nepomuck und Roland Götze
die Endrunde, doch mit Ernst Käppeler,
Micki Fuchs und Joe Beck erreichten
gleich drei Spieler das Finale. Die Lan-
genargener belegten die Ränge vier,
fünf und sechs, die allesamt zur Teil-
nahme an der Deutschen Meisterschaft
in Peiting berechtigten. Als Vierter wird
Ernst Käppeler nach einem furiosen
Finish zusätzlich mit der Mannschaft
Südwest antreten.

Gefeiert wurden die neun Startberech-
tigungen und der U16-Titel unmittelbar
mit dem stimmungsvollen Besuch des
Stuttgarter Weihnachtsmarkts nach der
Siegerehrung. mf



V. 1: Beisitz. Wolfram Zell, Schützenkönigin Anja Komatzki, Jugendschützenkönig Tizio
Pfänder, Schützenkönig Roland König, Oberschützenmeister Michael Fiehl. Bild: bk

Tennis-Senioren feiern und spenden

Zum Abschluss der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der Langenargener Senioren-Begegnungsstätte, und hier speziell der Tennisgruppe, trafen sich an die 40 Aktive mit Partnern im Konzertsaal des Schloss Montfort zu einem festlichen Abend. Beste Stimmung begleitete den gelungenen Abend, nicht zuletzt wegen dem tollen Ambiente im Schloss und Bestem aus Küche und Keller vom Schlossteam Michael Gürgens. Rosi Christ, die Leiterin der Tennisgruppe, eröffnete den Abend mit einem Jahresrückblick, ein pfiffig gestalteter Bild-Rückblick des Ehepaares Wolkenstein fand begeisterten Applaus. Dann stand das Festmenü im Mittelpunkt und den krönenden Abschluss bildete eine Tombola, organisiert von Gerhard Buhmann mit Gattin, großzügig unterstützt durch Spenden Langenargener Geschäftsleute. Der Erlös der Tombola ergab 355 Euro, die Gesamtkasse der SBS stockte diesen Betrag dann auf 500 Euro auf für eine Spende an die Langenargener „Suppenküche Samariter“.

hh



V. l.: Reinhold Terwart, Vors. des SBS-Beirats, Astrid Reitemann, Initiatorin der Suppenküche und Rosi Christ, Leitungsteam Seniorentennis. Bilder: sw/hh



Der bisherige Leiter und Kassierer Reinhold Schwenck (li.) durfte für seinen langjährigen Einsatz ein Dankeschön-Präsent vom neuen Leitungsteam Rosi Christ und Hermann Hauser entgegennehmen. Der Wechsel im Leitungsteam erfolgte bereits Mitte des Jahres. Bilder: sw/hh

Bundesliga-Nachwuchs zu Gast in Langenargen und Eriskirch

Für die 12- bis 14-jährigen Nachwuchs-Fußballer der Spielgemeinschaft Eriskirch/Langenargen wird das vergangene Wochenende noch lange in Erinnerung bleiben. Eingereiht in die Liste europäischer Spitzenvereine wie dem FC Bayern München, Arsenal London oder FC Barcelona, durften sie in der voll besetzten Volleyball-Arena in Friedrichshafen Teil des mtu-Cups sein. Auch wenn die Fußballer vom See in ihrer Spielgruppe mit Zenit St. Petersburg, Arsenal London, NK Olimpico Sarajevo und dem MTU-Leistungszentrum Friedrichshafen nicht den Hauch einer Chance hatten, so war der Spaß doch groß, gegen solche Top-Vereine auf dem Kunstrasen spielen zu dürfen.

Die Spieler der U15 des Bundesligisten FSV Mainz 05 waren über die Turniertage in insgesamt sechs Eriskircher und Langenargener Familien untergebracht. Dort war man begeistert von der Disziplin, Höflichkeit und Dankbarkeit der Mainzer Jungs, die je einen deutschen und einen luxemburgischen U15-Nationalspieler in ihren Reihen hatten.

FVL-Juniorenleiter Andreas Rentschler übernahm mit dem Bus von FVL-Mitglied Hardy Oeckl den notwendigen Fahrdienst. Begeistert berichtete Andreas Rentschler von einem kurzfristig organisierten Essen mit den Trainern und Betreuern aus Mainz und ihren Kollegen der Spielgemeinschaft Eriskirch/Langenargen in Stefan Wochers Amtshof in Langenargen. Die Gäste waren erfreut über die gute Aufnahme und bedankten sich mit einem schönen Vereinswimpel mit Unterschriften, der jetzt im Amtshof einen Ehrenplatz erhalten wird.

„Die Mainzer waren sehr feine Leute, die uns viel über die Jugendarbeit in ihrem Verein erzählten. So konnten wir viel Interessantes erfahren“, freute sich Andreas Rentschler.

Und so fieberten die Gastgeber vom See am Sonntag in der Schlussphase des Turniers mit ihren Mainzer Freunden, die im Halbfinale gegen den späteren Turniersieger FC Barcelona zunächst 2:1 führten, dann aber „durch zwei dumme Tore“ (Andreas Rentschler) noch mit 2:3 das Nachsehen hatten. Am Ende wurde der FSV noch Dritter.

gbr

Handball: HSG gewinnt Spitzenspiel der Hinrunde

Zum Spitzenspiel am Sonntag kam der HC Apla Hard 2 nach Langenargen ins Sportzentrum. Allen Beteiligten war klar, will man den Anschluss zur Tabellenspitze nicht ganz verlieren, so muss ein Sieg an diesem Tag gegen Hard her.

Hard stand vor dem Spiel mit 11:3 Punkten, punktgleich mit Isny auf Platz 2 dahinter die HSG mit 10:4 Punkten. So musste man also gewinnen, um den Anschluss an die Tabellenspitze nicht zu

verlieren. Hinzu kam noch, dass Hard die bis dahin ungeschlagenen Wangerener eine Woche zuvor deutlich besiegen konnte. Weshalb nach einem Sieg der HSG gegen Hard im Kampf um die Meisterschaft wieder alles offen wäre.

Vor gut besuchten Rängen wurde das Spiel pünktlich um 17 Uhr angepfiffen. Das Spiel begann sehr ausgeglichen und keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen. Bis zum Stand von 7:7 ging es Schlag auf Schlag, man schenkte sich nichts!. Die HSG konnte sich dann erstmals auf 12:8 absetzen. Immer wieder waren es Benjamin Behr und Georg Vögele, welche mit schönen Toren zu überzeugen wussten. Doch Hard nahm den Kampf an und man ging mit 17:17 in die Pause. Dieses Halbzeitergebnis zeigt schon, dass dies kein Spiel der Abwehrreihen, sondern vielmehr ein temporeiches Angriffsspiel war.

In der zweiten Halbzeit merkte man der Mannschaft um Stephan Kummer und Christian Rodinger den unbedingten Siegeswillen an. Bis zum 23:23 ging der Schlagabtausch munter weiter. Kampflös wollte keiner die Punkte hergeben. Angepeitscht von den zahlreichen Fans ging nochmals ein Ruck durch die Mannschaft und man erhöhte die Schlagzahl sodass man sich auf 30:25 absetzen konnte. Dies war auch Scharokh Kaiser zu verdanken, der einen Sahnetag im Tor der HSG erwischte. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte man am Ende einen verdienten 35:33 Sieg feiern. Man merkte den Spielern eine gewisse Erleichterung an, denn nun haben sie wieder alles selber in der Hand und können das Saisonziel Aufstieg wieder aus eigener Kraft schaffen. Die Mannschaft bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen der Fans und hofft weiterhin auf eine derart tolle Unterstützung.

am

Handball: HSG Langenargen-Tettngang muss im Allgäu auf Punktejagd

Nachdem die HSG am vergangenen Wochenende in einem hart umkämpften Spiel zwei wichtige Punkte gegen den direkten Tabellennachbarn Apla Hard 2 erringen konnte, müssen die Männer um Trainer Stephan Kummer nun ein weiteres Mal ins Allgäu reisen. Bei der letzten Auswärtsfahrt ins Allgäu, nämlich zum TV Isny, musste man noch eine bittere 30:29 Niederlage einstecken. Die soll bei dem nächsten Allgäugegner am Wochenende, der TSZ Lindenberg, aber anders laufen. Die TSZ steckt derzeit mitten im Abstiegskampf und rangiert aktuell auf dem 9. Tabellenplatz. Bislang konnte die Mannschaft aus dem Allgäu noch keinerlei Punkte erringen, wodurch die HSG, als aktuell Zweitplatzierte, als klarer Favorit antritt. Anpfiff der Partie ist am Samstag den 14.12 um 19.45 Uhr in der Dreifachhalle in Lindenberg.

ml